

KLEINGÄRTNERVEREIN NORDEND e.V.

Fachberater Walter Lachenmayer (Anlage III, 407)

Ausgabe 08 2018



Hallo Gartenfreunde/innen!

Die Rosen blühen frühzeitig. Aber auch Anzeichen von Rosenkrankheiten sind zu sehen. Der Schönwetterpilz –Echter Mehltau zeigt sich vereinzelt. Die Rosen sind von einem weißen, mehligem Belag überzogen. Blätter, Knospen und der Trieb können betroffen sein. Bei ersten Symptomen können Fungizide (Mittel gegen Pilze) gespritzt werden.

Das gilt auch bei Rosenrost. (orange-rote Pusteln auf Blättern). Befallene Blätter kann man auch abpflücken.

Der starke Austrieb an Apfelbäumen lässt auch schon einen Sommerschnitt zu. Die steilen Triebe bis auf wenige ausbrechen oder abschneiden. Dabei können auch die Reste der Gespinstmotte entfernt werden, die in diesem Jahr stark aufgetreten war.

Am schnellsten gedeihen die lieben Wildkräuter (Unkraut). Sie bereiten uns viel Arbeit um die Beete frei zu halten.

Doch es gibt die Kleingärtner- Gesundheits-Therapie ohne Krankenkasse. Die Formel lautet:

März bis November: An 5 Tagen pro Woche täglich 2 Stunden arbeiten-arbeiten-arbeiten-trinken- essen-ruhen- feiern.



Bild Quelle: pinterest

Wer sich an diese Formel hält bleibt fast 100 Jahre auf der Welt.

Gleichzeitig werden auch die Bestimmungen des Bundes-Kleingarten-Gesetzes erfüllt. (Anpflanzung von Obst u. Gemüse)

Es grüßt Sie
Ihr Fachberater
Walter Lachenmayer (407)